

# Geologische Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern

Preußische Geologische Landesanstalt. Präsident P. Krusch

## Juist Ost

Gradabteilung 21 Blatt 23, Breite 53° Länge 24° 15'

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch K. Keilhack und D. Wildvang 1921.

2308

916.



### FARBEN- u. ZEICHENERKLÄRUNG

Alluvium <i>Das Formationsstadium ist hier nicht in den übrigen Teilen der Karte angegeben</i>	Horizontales Flachmoor (Ackermoor)	Wasser
	Kalkiger Sand (Meeressand)	Kalkhaltiger Sand
	Moorer-Lehm bis Lehm, meist kalkhaltig	Moorer-Lehm bis Lehm, meist kalkhaltig, auf schwer durchlässigem Flachmoorort
Tonige Bildungen, z. T. ammonitig	Schlack (Lehm od. Brau- u. T. auf Flachmoor, kalkigem Sand oder Sand)	Moorer-Lehm bis Lehm, meist kalkhaltig, auf schwer durchlässigem kalkigem Ton
	Moorer-Ton bis Lehm, meist kalkhaltig, auf schwer durchlässigem kalkigem Ton	Moorer-Ton bis Ton auf schwer durchlässigem kalkigem Ton
Diluvium	Dünensand	Sand, meist trocken
	Sand und Guckel-Lehm in Weichselgerinne	Nur im Profil
	Sand mit Bindungsgeringen von Ton und Kies	Nur im Profil
	Leinwand	Nur im Profil
	Auflager-Boden	Nur im Profil
	Mittelmoräne mit Bindungsgeringen in Metern über dem Meeresspiegel mit mäßigem Springneidwasser	Nur im Profil
	Wasserdellen in Metern über dem Meeresspiegel mit mäßigem Springneidwasser	Nur im Profil
	Grenze von Schichten an der im Längsprofil oberflächlich zu sehen	Nur im Profil
	Profilgröße	Nur im Profil
	Entschneidungspunkt für Bodenproben	Nur im Profil
Tiefenrichtungen (vgl. Entschneidungspunkt)	Nur im Profil	

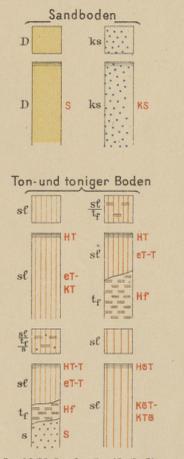
### Erklärung

der bei Bodenprofilen und agronomischen Einschreibungen benutzten Abkürzungen

- Hf Flachmoorort
  - K Kalksiltig
  - T Ton oder tonig
  - S Sand oder sandig
  - st Feinsand oder feinsandig
  - HT Moorer-Ton
  - KT Kalkiger Ton
  - BT Feinsandiger Ton
  - KS Kalkiger Sand
  - KTB Kalkiger toniger Feinsand
  - KST Kalkiger feinsandiger Ton
  - e eisenhaltig
- = schwach = stark

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern.  
Der Strich trennt die verschiedenen Bildungen.

### WICHTIGSTE BODENPROFILE

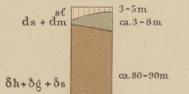


Das Bild über dem Profil gibt die Flächenverteilung in der Karte an.

### Mächtigkeitprofil

Maßstab 1:2500

Gegend von Norddeich. Durchschnittswerte mehrerer Bohrungen des weiteren Gebietes



Tertiär (Braunkohle, Tone und Sande) sehr mächtig

1. K. Keilhack 1921  
2. D. Wildvang 1921.

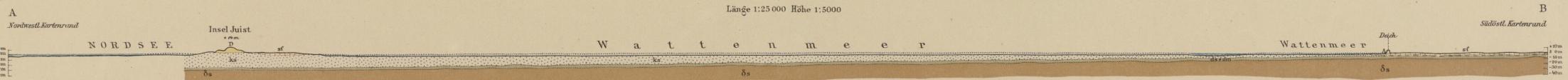
Königl. Preuss. Landesaufnahme 1891

Lieferung 259 Herausgegeben 1924

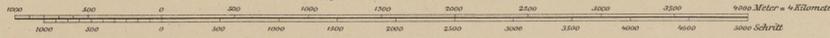
Lith. Anst. v. Bogdan Gisevius, Berlin

### Profil A-B vom Nordwestrand über Juist, durch das Wattenmeer und den Festlandsanteil nach dem Südostrand

Länge 1:25 000 Höhe 1:5000



Längenmaßstab 1:25 000



Niedersächsische Staats- u. Universitätsbibliothek Göttingen

In Vertrieb bei der Preuss. Geologischen Landesanstalt Berlin N. 4, Invalidenstraße 41.

1960. 3086